

Kongress

Samstag

20.10.2012

Universität Hamburg

Edmund-Siemers-Allee 1

20146 Hamburg

A globe constructed from numerous slices of apples in various colors, including red, green, yellow, and orange. The slices are arranged in a grid-like pattern to form a spherical shape. Two text boxes are overlaid on the right side of the globe.

**Zeit für eine
neue Lernkultur**

**Individualität entwickeln
und Inklusion leben**

Zeit für eine neue Lernkultur

Individualität entwickeln
und Inklusion leben



10.00-11.00	Prof. Dr. André Zimpel, Prof. Dr. Claudia Osburg, Hamburg <i>Begrüßung</i>
11.00-12.30	Prof. Dr. Gerald Hüther, Göttingen <i>Was wir sind und was wir sein könnten.</i>
12.30-13.30	Mittagspause
13.30-14.30	Prof. Dr. Miguel López Melero, María José Parages López, Málaga <i>Wann darf sich eine Schule inklusiv nennen?</i>
14.30-15.30	Pablo Pineda, Málaga <i>Was muss passieren, damit man Menschen nicht in Normale und Unnormale einteilt?</i>
15.30-16.30	Pause
16.30-17.30	Cora Halder, Nürnberg <i>Welche Beratungsangebote fehlen für (werdende) Eltern und Lehrer?</i>
17.30-18.00	Resumée
18.15	Circus Sonnenstich

Referent(inn)en



Prof. Dr. Gerald Hüther



Cora Halder



Pablo Pineda



Prof. Dr. Miguel López
Melero



María José Parages
López



Circus Sonnenstich

Immer mehr in weniger Zeit: Viele Eltern und Behörden glauben, den derzeitigen Stau in unserem Bildungssystem auflösen zu können, indem sie ständig neue „Fahrzeuge auf die Autobahn“ senden. Was zu kurz kommt, sind Wertschätzung und Zutrauen in wechselseitiger Anerkennung der individuellen Kompetenzen. Fragen, die der Kongress beantworten will, sind: Wie kann gemeinsamer Unterricht möglichst alle Lernenden stärken? Bei welcher Pluralisierung der Lernwege bleibt niemand auf der Strecke? Wie können Schulen bei Lernenden Frustrationserlebnisse vermeiden, die möglicherweise als Aversionen die weitere Lernbiografie beeinträchtigen? Die beste Vorbeugung gegen Lernschwierigkeiten ist Freude beim Lernen. Dafür brauchen wir dringend eine neue Lernkultur.

Gastgeber/innen



Prof. Dr.
André Zimpel



Prof. Dr.
Claudia
Osburg



Alfred Röhm



Julia
Schwing



Angela
Kalmutzke



Michael
Macykowski



Gesa
Markmann



Hannah
Marquardt



Heike
Füllgrabe



Nikita Efimov



Valerie
Schneider



Mia
Schomberg



Olivia
Schumacher



Laura
Helbig



Katharina
Hoke

Informationen zum Kongress

Veranstaltungsort: Hörsaal A (600 Sitzplätze), Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg.

Eintritt: frei.

Informationen zur Studie: <http://www.lern-schwierigkeiten.de/Forschung.html>

Ohne die vielen Unterstützer/innen unserer Studie zur Verbesserung des Lernerfolgs bei Menschen mit Trisomie 21 wäre dieser Kongress nicht denkbar gewesen.

- HERMANN REEMTSMA STIFTUNG, Hamburg
- Winklerstiftung, Stuttgart
- Heidehofstiftung, Stuttgart
- MS-Technologie GmbH, Bern, Schweiz

Spendenkonto:

Deutsche Bank, Universität Hamburg, Konto: 080 262 930, Verwendungszweck: 2956, BLZ: 200 700 00
oder

Förderverein ASK e.V., Hamburg, Hamburger Volksbank, Konto: 88265404, BLZ: 20190003